

**Katholisches
Bildungswerk
und
Zentrum der Familie**

**Fortbildungs-
programm**

für Fachpersonal in
Kindergärten und Kindertagesstätten

2018/19



KBW ERDING

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4

Über uns **5**

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie	6
Zertifizierte Qualität	8
Unsere Kooperationspartner	9
Impressum	9
Allgemeine Geschäftsbedingungen	10
Datenschutz	12

Veranstaltungen **19**

Inhouse-Seminare	20
Elternabende oder Elternnachmittage	22
Team, Leitung, Organisation	22
Schlüsselkompetenzen in der Pädagogik	25
Kindliche Entwicklung	27
Sprache und Kommunikation	30
Integration und Inklusion	32
Kreativität und Spiel	34
Musik, Körper und Bewegung	37
Märchenpädagogik	40
Religionspädagogik	41
Natur	42

Referentinnen, Referenten, Kursleiterinnen- und leiter **43**

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

Kinder heute gut zu erziehen, geht nicht mehr mit den Modellen von gestern! Sie alle wissen das und Sie lernen es, wenn Sie sich auf den anspruchsvollen Weg einer beruflichen Tätigkeit im erzieherischen Bereich machen. In diesem Berufsfeld hat man nie „ausgelernt“. Jede Begegnung, jede neue Interaktion im erzieherischen Alltag verlangt nach passenden, ja sogar nach individuellen Antworten und Reaktionen.

Zudem wünschen sich Eltern von Ihnen, dass Sie deren Kinder fit für Schule und Gesellschaft machen. Die Kinder sollen aufnahmebereit und lernwillig sein, und man erwartet von Ihnen, dass Sie deren Kreativität fördern und dabei zugleich jedes Kind persönlich im Blick haben und Nestwärme vermitteln. Als Erzieherin oder Erzieher stehen Sie im Zentrum vieler teils gegensätzlicher Ansprüche und Erwartungen.

Wenn Sie unsere gezielten Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen, sorgen Sie für sich selbst! Sie lernen, mit den stetig steigenden Erwartungen professionell und damit kräfteschonend umzugehen, auf alle beruflichen Herausforderungen sicher und souverän zu reagieren und sich dadurch die Freude an dieser für unsere Gesellschaft so wichtigen Arbeit zu erhalten. Dies spüren nicht nur die Ihnen anvertrauten Kinder, sondern auch Ihre Kolleginnen und Kollegen. Freude an der Arbeit also, statt Stress und Überforderung!

Mit einer Auswahl qualitativ hochwertiger Fortbildungsangebote unterstützt Sie das Zentrum der Familie im Katholischen Bildungswerk Landkreis Erding seit Jahren: ortsnah, zuverlässig und zu angemessenen Konditionen.

So freuen wir uns, Ihnen auch dieses Jahr wieder unser Fortbildungsprogramm anbieten zu können.

Bei Fragen und Anregungen zu unserem Programm können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir sind für Sie da!

Mit den besten Grüßen

Walter Müller
Erster Vorsitzender

PD Dr. Hans Otto Seitschek
Geschäftsführer



Über uns

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie

Das Katholische Bildungswerk Landkreis Erding e.V. ist als eingetragener Verein ein lebendiger, eigenständiger Teil der Kirche, ein Dienstleister für seine Mitglieder und ein Erwachsenenbildungsanbieter für alle Menschen im Landkreis Erding. Mitglieder des Vereines sind alle katholischen Pfarreien und Pfarrverbände der Dekanate Erding und Dorfen sowie verschiedene in diesen Bereichen tätige kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen.

Als Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V. bieten wir eine wertorientierte und lebensbegleitende Bildung auf Grundlage des christlichen Menschenbildes. Damit leisten wir einen profilierten kirchlichen Beitrag zur staatlich geförderten Aufgabe der Erwachsenenbildung (vgl. EbFöG) und tragen so zu deren pluralem Charakter bei.

Als Träger des Zentrums der Familie verfügt das KBW Erding über eine eigene Familienbildungsstätte im Landkreis Erding.

Unsere Bildungsschwerpunkte

Theologische Erwachsenenbildung
Familienbildung
Seniorenbildung
Gesundheitsbildung
Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbildung
Kulturelle Bildung
Politische Bildung

Vorstand

Walter Müller,
1. Vorsitzender



Karin Brielmair,
2. Vorsitzende



Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie

Kirchgasse 7
85435 Erding
Telefon: 08122/6063
Fax: 08122/49108
zentrumderfamilie@kbw-erding.de
www.zentrumderfamilie-erding.de

IBAN: DE11 7005 1995 0760 0007 60
BIC: BYLADEM1ERD

Geschäftszeiten

Montag – Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr

Außenstelle

Veldener Str. 7, 84416 Taufkirchen

Geschäftsführer

PD Dr. Hans Otto Seitschek



Fachreferentinnen für Fortbildung:

Gabriele Mutzbauer Saint-Marty

Verantwortlich für das Fortbildungsprogramm
Standortvertretung Taufkirchen
Kurseinteilung PEKiP, BEB, Spielraum



Ab 01.09.2018 ist
Monika Kneißl für das
Fortbildungsprogramm
verantwortlich.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung und Büro:



*Von links nach rechts: Andrea Rainer, Marlene Bauer-Wimmer,
Thomas Deppisch, Anneliese Gaigl.*

Thomas Deppisch
Kundenmanagement
Finanzverwaltung

Marlene Bauer-Wimmer
Angebots- und Kundenmanagement KBW
Dezentrale Angebote

Anneliese Gaigl
Angebots- und Kundenmanagement ZdF

Andrea Rainer
Werbung

Zertifizierte Qualität

Zertifizierte Qualität

Unser Bildungswerk ist nach dem Quali-
täts-Entwicklungs-System mit Testierung
QES.T der katholischen Erwachsenenbil-
dung in Bayern zertifiziert.



Unsere Kooperationspartner

Landkreis Erding

Unsere Fortbildungen finden in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend und Familie des Landratsamtes Erding statt.



Caritas Institut München

Gerne verweisen wir auf das umfangreiche Fortbildungsangebot des Caritas Instituts München:

www.caritas-institut.de (Weiterbildung/Kindertagesstätten)

- Das Caritas Institut München bietet neben vielen Seminaren auch Weiterbildungen zur "Fachpädagogin" im Modulsystem an (z.B. für Qualifizierte Krippenpädagogik, Naturwissenschaftliches Lernen, Sprachentwicklung, Musik, Tanz, ganzheitliche Pädagogik u.v.m.)
- Sie wählen die Themen und die Zeitspanne ganz nach Ihren Interessen.
- Für alle pädagogischen Kita-Mitarbeiter!
- Angebote für Leiterinnen: "Qualifizierte Leiterin", "Bildungs- und Beratungskompetenz", "Systemisches Management"

Nachfragen:

ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de



Impressum

Programm von September 2018 bis Juli 2019

Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V.
mit Zentrum der Familie

PD Dr. Hans Otto Seitschek, Geschäftsführer
Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: 08122/1606, Fax: 08122/49108

info@kbw-erding.de; www.kbw-erding.de

Layout und Design:

Design für Kommunikation, Gertrud Eichinger

www.designfürkommunikation.de

Druck:

Präbst Satz&Druck GmbH Dorfen

Auflage: 500

Bildnachweis:

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

pixabay.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes im Landkreis Erding e.V. (KBW) und des Zentrums der Familie (ZdF) in Erding steht allen Interessierten offen.

1. Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Wenn laut Programm eine Anmeldung erforderlich ist, können Sie uns folgendermaßen erreichen:

- per Telefon: Katholisches Bildungswerk: 08122 / 1606
Zentrum der Familie: 08122 / 6063
- per Fax: 08122 / 49108
- per E-Mail: info@kbw-erding.de
zentrumderfamilie@kbw-erding.de
- per Post: Kirchgasse 7, D-85435 Erding
- auf unseren Websites: www.kbw-erding.de und
www.zentrumderfamilie-erding.de
- persönlich in unserer Geschäftsstelle

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Bezahlung des Teilnahmebeitrags. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bei Vortragsveranstaltungen zahlen Sie bitte an der Abendkasse. Den Beitrag für mehrteilige Kursangebote sowie für Fort- und Weiterbildungen können Sie uns per Überweisung oder per Bareinzahlung in der Geschäftsstelle zukommen lassen. Erst mit dem Eingang der vollständigen Teilnahmegebühren ist die Anmeldung verbindlich und garantiert den Teilnahmeplatz.

2. Ermäßigung

Personen, die eine Erdinger Sozialcard haben, bekommen bei allen Veranstaltungen außer Fort- und Weiterbildungsangeboten 50% Ermäßigung. Die Sozialcard kann beim Caritas Zentrum Erding beantragt werden.

3. Preisnachlass

Aus finanziellen Gründen soll niemand gehindert sein, eine Bildungsveranstaltung zu besuchen. Bitte nehmen Sie ggf. mit uns Kontakt auf.

4. Rücktritt

4.1 Sind Sie verhindert, an einer Veranstaltung bzw. an einem Kursangebot teilzunehmen, zu der bzw. dem Sie sich zuvor angemeldet haben, informieren Sie uns bitte umgehend schriftlich, per Telefon, per Fax oder per E-Mail. Abmeldungen allein auf dem Anrufbeantworter sind nicht gültig.

4.2 Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung bzw. zu einem Kursangebot hat verpflichtenden Charakter. Ist dennoch eine Abmeldung notwendig (siehe 4.1) und erfolgt Ihre Abmeldung früher als 7 Tage vor der Veranstaltung, kann eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € anfallen. Bei einer Abmeldung, die wir später als 7 Tage vor der Veranstaltung erhalten, erstatten wir bereits bezahlte Teilnahmegebühren in der Regel nicht zurück. Liegt ein triftiger Grund vor (Krankheit, Trauerfall etc.), bitten wir Sie, persönlich mit uns Kontakt aufzunehmen.

4.3 KBW und ZdF können eine Veranstaltung absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht bzw. eine Absage durch die Referentin oder den Referenten erfolgt ist. KBW und ZdF behalten sich das Recht vor, eine fachlich gleichwertige Ersatzperson zu stellen. Bei Rücktritt von Seiten des KBW oder des ZdF werden bereits erhobene Teilnahmegebühren grundsätzlich in voller Höhe zurückerstattet.

4.4 Bei Studien- bzw. Pilgerreisen gelten darüber hinaus die Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

5. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle, Verluste oder Schäden jeglicher Art im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Veranstaltungsteilnahme

me übernehmen KBW und ZdF keinerlei Haftung, die sie nicht zu vertreten haben.

6. Spendenmöglichkeit

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit mit einer – einmaligen und / oder regelmäßigen – Spende. Da unser Verein gemeinnützig ist, sind wir gerne bereit, Ihnen eine entsprechende Spendenquittung auszustellen. Bitte beachten Sie, dass der Überweisungsbeleg solcher freiwilligen Zuwendungen bis 200,00 Euro als Beleg für das Finanzamt gültig ist. Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

Unsere Bankverbindung lautet:
IBAN: DE41 7005 1995 0760 0019 66
BIC: BYLADEM1ERD

Datenschutz

Datenschutzerklärung Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e. V. (Stand: 5/2018)

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch auf unserer Webseite und freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein ernstes Anliegen. In der Katholischen Erwachsenenbildung gelten – wie im Erzbistum München und Freising und in allen deutschen Diözesen – für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des **Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)** <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-41655420.pdf> sowie die sonstigen anzuwendenden kirchlichen und staatlichen Datenschutzvorschriften. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten auf dieser Webseite informieren.

1. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

1.1 Beim Aufruf unserer Webseite ist es technisch notwendig, verschiedene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, damit eine fehlerfreie Kommunikation zwischen Ihrem Internetbrowser (z.B. Internet Explorer) und unserem Webserver möglich ist. Dabei werden automatisch folgende Daten erhoben und bis zu ihrer automatisierten Löschung in einer sogenannten Log-Datei protokolliert: Datum und Uhrzeit des Zugriffs; Name

der abgerufenen Datei; Menge der gesendeten Daten; Statusmeldung, ob der Abruf erfolgreich war; Webadresse der verweisenden Webseite (URL); Browsertyp und -version; Betriebssystemtyp und -version; IP-Adresse; Zugangsprovider.

1.2 Wir erheben diese Daten in anonymisierter Form, so dass diese Daten keiner bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können. Dies geschieht zum Zwecke der systeminternen technischen Verarbeitung (Verbindungsaufbau), der Systemsicherheit, der technischen Administration der System- und Netzinfrastruktur sowie zur Optimierung des Internetangebotes und zu statistischen Zwecken. Wir behalten es uns jedoch vor, die Log-Datei nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht.

1.3 Weitergehende personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage oder Registrierung, machen. Für eine sichere Übermittlung Ihrer Eingabe sollten Sie darauf achten, dass Sie sich auf unserer verschlüsselte https-Seite befinden: einer Unterseite von www.kbw-erding.de/

2. Auskunftsrecht und Datenberichtigung

2.1 Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf jederzeitige, unentgeltliche Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unrichtige Daten berichtigen, sowie Daten sperren und löschen zu lassen.

2.2 Wenn Sie darüber hinaus Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten wünschen oder weitergehende Fragen über die Verarbeitung oder Nutzung Ihrer uns überlassenen personenbezogenen Daten haben, sowie eine Korrektur oder Löschung Ihrer Daten veranlassen möchten, so wenden Sie sich bitte an die hier folgend unter „Widerspruchs- und Widerrufsrecht“ angegebene Kontaktadresse.

3. Widerspruchs- und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, eine an uns erteilte Einwilligung – beispielsweise für den Versand unseres Newsletters an Sie – zu widerrufen. In diesem Fall werden wir die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck unverzüglich unterlassen. Einen Widerspruch oder Widerruf können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen formlos per Post, Telefax oder Email an uns übermitteln.

Per Post:

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e. V.
Kirchgasse 7
85435 Erding

Per Telefon:

08122 1606

Per Telefax:

08122 49108

Per E-Mail:

info@kbw-erding.de

4. Auskunftsrecht

Soweit erforderlich haben Sie uns ggf. Einwilligungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogener Daten erteilt. In diesem Fall haben wir Ihre Einwilligung jeweils protokolliert. Wir sind gesetzlich verpflichtet den Text der jeweiligen Einwilligung jederzeit für Sie abrufbar zu halten. Selbstverständlich können Sie uns erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wie Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben können, erfahren Sie oben unter „Widerspruchs- und Widerrufsrecht“.

Einwilligung für die Registrierung zum Newsletter:

<http://seu2.cleverreach.com/f/141472-143912/>

5. Cookies

5.1 Unser Portal setzt kleine Textdateien ein, die auch „Cookies“ genannt werden. Diese Cookies werden im Speicher Ihres Browsers abgelegt und dadurch auf Ihrem Computer gespeichert. Das Setzen von Cookies dient dem Zweck, Ihre Nutzererfahrung zu verbessern und um Ihnen bessere technische Möglichkeiten anbieten zu können. So werden Cookies bei uns eingesetzt:

- zur technischen Sitzungssteuerung
- zur Speicherung Ihrer individuellen Einstellungen
- zur Erkennung Ihres Browsers
- zur Bearbeitung Ihrer Veranstaltungsanmeldung
- zur Registrierung und zum Login
- zu statistischen Erhebungen

5.2 Selbstverständlich können Sie unsere Webseite auch ohne Cookies nutzen. Sollten Sie die Verwendung von Cookies ablehnen, so haben Sie die Möglichkeit, in ihren Browsereinstellungen das Setzen von Cookies auf Ihrem Computer zu unterbinden, oder für jeden Cookie einzeln gefragt zu werden, ob sie diesen zulassen möchten. Sie haben auch die Möglichkeit, bereits gesetzte Cookies zu löschen. Details hierzu erfragen Sie bitte bei Ihrem jeweiligen Browserhersteller. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Blockieren von Cookies zu Funktionseinschränkungen unserer Angebote führen kann.

6. Einbindung von Google-Maps und eventuell weiterer Dienste und Inhalte Dritter

Bei der Einzeldarstellung von Veranstaltungen ist auf unserer Homepage ein Link zu Kartenmaterial von Google-Maps eingebunden. Durch die Nutzung von Google Maps können Informationen über Ihre Benutzung dieser Website an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert werden. Es kann auch vorkommen, dass weitere Inhalte von „Dritt-Anbietern“, wie zum Beispiel Videos von YouTube oder Grafiken von anderen Webseiten eingebunden werden. Ihre IP-Adresse ist für die Darstellung von deren Inhalten erforderlich. Falls die Dritt-Anbieter die IP-Adresse z.B. für statistische Zwecke speichern, haben wir darauf keinen Einfluss. Mit der Nutzung der eingebundenen Dienste erklären Sie, dass Sie mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google bzw. der eventuell weiteren Drittanbieter einverstanden sind.

7. Recht auf Anrufung des Diözesandatenschutzbeauftragten, Kontaktdaten betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf das Recht zur Anrufung des Diözesandatenschutzbeauftragten gemäß § 48 KDG hinweisen. Demnach kann sich jeder, der der Ansicht ist, dass bei Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten durch gegen Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstoßen worden ist oder ein solcher Verstoß bevorsteht, unmittelbar an den Diözesandatenschutzbeauftragten wenden.

Die Kontaktdaten des zuständigen Diözesandatenschutzbeauftragten lauten:

Datenschutzstelle
Jupp Joachimski
Kapellenstr. 4
80333 München
Tel. 089 / 2137 1796
E-Mail: [jjoachimski\(at\)eomuc.de](mailto:jjoachimski(at)eomuc.de)

Die Kontaktdaten des zuständigen betrieblichen Datenschutzbeauftragten lauten:

PD Dr. Hans Otto Seitschek
Geschäftsführer KBW Erding e.V.
Kirchgasse 7
85435 Erding
Telefon: 08122 1606
Telefax: 08122 49108
E-Mail: [H.Seitschek\(at\)kbw-erding.de](mailto:H.Seitschek(at)kbw-erding.de)

8. Partnerwebseiten

Diese Webseite beinhaltet unter anderem auch Links zu unseren Partnern. Wenn Sie auf einen dieser Links klicken, so werden Sie automatisch zu dem jeweiligen Partner weitergeleitet und verlassen unser Webangebot. Für die Handhabung Ihrer Daten auf den verlinkten Partnerseiten sind ausschließlich die jeweiligen Webseitenbetreiber verantwortlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Datenschutzerklärung ausschließlich für dieses Portal gilt. Wir haben keinen Einfluss auf andere Anbieter und kontrollieren nicht, ob die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

9. Elektronische Post (E-Mail) / Kontaktaufnahme

Informationen, die Sie unverschlüsselt per Elektronischer Post (E-Mail) an uns senden, können möglicherweise auf dem Übertragungsweg von Dritten gelesen werden. Wir können in der Regel auch Ihre Identität nicht überprüfen und wissen nicht, wer wirklicher Inhaber einer Emailadresse ist. Eine rechtssichere Kommunikation durch einfache Email ist daher nicht gewährleistet. Wie viele Emailanbieter setzen wir Filter gegen unerwünschte Werbung („SPAM-Filter“) ein, die in einigen Fällen auch normale Emails fälschlicherweise automatisch als unerwünschte Werbung einordnen und löschen. Emails, die schädigende Programme („Viren“) enthalten, werden von uns automatisch gelöscht. Wenn Sie schutzwürdige Nachrichten an uns senden wollen, empfehlen wir, die Nachricht auf konventionellem Postwege an uns zu senden. Im Falle der Kontaktauf-

nahme mit uns werden Ihre Daten für die weitere Korrespondenz gespeichert.

10. Gültigkeit

Wir sind stets bemüht, unsere Webseite weiterzuentwickeln und neue Technologien einzusetzen. Daher kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern, bzw. anzupassen. Wir behalten uns daher das Recht vor, diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Bitte besuchen Sie daher diese Seite regelmäßig und lesen Sie die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit erneut durch.



Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.

2018 werden im Herbst neue Kirchenverwaltungen gewählt. Wäre das nicht etwas für Sie? Auskünfte zur Kandidatur und zu den Aufgaben der Kirchenverwaltung können Sie in Ihrer Orts-pfarrei erhalten. Auch das KBW Erding berät und informiert Sie gerne rund um das Thema Kirchenverwaltung.

elternbriefe ^{du + wir}

Eine Initiative der katholischen Kirche



Elternbriefe kommen zuverlässig,
wann sie gebraucht werden ...

...viermal im Jahr als Newsletter zu den Eltern, die sie bestellt haben. Kostenlos. Und genau abgestimmt auf das Alter ihrer Kinder. Bis in deren neuntes Lebensjahr – also bis die Kleinen (fast schon) groß sind.

Die Elternbriefe wollen dazu beitragen, dass das Leben in Ehe und Familie gelingt. Die Inhalte spiegeln die ganze Breite des Eltern- und Familienlebens.

- » Das „Leben zwischen Lust und Frust“ mit dem Baby, im Brief 1
- » Die kleinen Verstimmungen in der Partnerschaft „Du bist ja nur noch für das Kind da“, im Brief 2
- » Und die großen ... „Trennung: Eltern bleiben Eltern“, im Brief 10
- » Die ersten Berührungen mit der Religion „Vor dem Schlafen ein Kreuzzeichen“, im Brief 6
- » Die Suche nach einem Kindergarten „Welcher ist der richtige?“, im Brief 10
- » Den Knatsch unter Geschwistern „Gut zum Spielen und zum Streiten“, im Brief 18
- » Die Herausforderungen in der Schule „Lernen zwischen Lust und Frust“, im Brief 29

Dazu kommt eine Vielzahl praktischer Anregungen: Spiele, Gebete, Antworten auf typische Kinderfragen. Einen besonderen Akzent legen die Elternbriefe auf Sinn- und Wertfragen. Damit laden sie ihre LeserInnen ein, über ihre eigene Lebensgeschichte und ihre Ziele nachzudenken.

Denn die Geburt von und das Leben mit Kindern bedeuten für viele eine Neuorientierung ihres Lebens. Manches, was vorher wichtig war, rückt jetzt an den Rand, anderes gewinnt plötzlich an Bedeutung. Die Chancen, die darin stecken, wollen die Elternbriefe bewusst machen.

Erarbeitet wurden sie von einem Team von Fachleuten: Erziehungsberatern, Ärztinnen, Theologen, Journalisten. Das bürgt nicht nur für eine solide fachliche und wissenschaftliche Grundlage der Beiträge, sondern auch für eine

Bestellen können Sie die Elternbriefe bei

Elternbriefe du + wir
Mainzer Straße 47 • 53179 Bonn
Tel. 02 28 / 93 29 97 95 (vormittags)
info@elternbriefe.de • www.elternbriefe.de
Wichtig: Name und Geburtsdatum
des Kindes angeben!



Veranstaltungen

Inhouse Seminare

Inhouse Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, interne Fortbildungen wunschgemäß zu organisieren!

Wann ist ein Inhouse-Seminar sinnvoll?

Wenn Sie für Ihr Team eine Fortbildung zu einem von Ihnen gewünschten Thema und Termin buchen möchten.

Was kostet ein Inhouse-Seminar?

Pro Teilnehmerin berechnen wir 70,00 € für eine Ganztagesveranstaltung von 9:00 – 16:00 Uhr.

Wie buchen Sie ein Inhouse-Seminar?

Rufen Sie uns an unter 08122/6063 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an zentrumderfamilie@kbw-erding.de und wir organisieren für Ihre Einrichtung das gewünschte Seminar.

Konflikte als Motor für Entwicklung – in kniffligen Situationen Überblick und Handlungsfreiheit gewinnen!

Manchmal fängt es ganz alltäglich an. Zwei Kinder geraten immer wieder mal aneinander. Und plötzlich kommen die Eltern mit ins Spiel, setzen sich für ihre Kinder ein. Ehe man sich versieht, entsteht ein massiver Konflikt unter den Eltern und mit dem Personal. Vorwürfe stehen im Raum, die nicht einfach hingenommen werden können.

Auch die Arbeit im Team ist oft eine Herausforderung, z.B. bei unterschiedlichen pädagogischen Ansichten und bestehender Personalknappheit.

Konflikte sind unangenehm und anstrengend. Sie liefern aber auch wichtige Informationen für die Gestaltung der Gemeinschaft. Klarheit im Team ist hier sehr hilfreich und herstellbar. Das praxisnahe Seminar arbeitet mit Elementen aus Konfliktberatung, Schulung und Supervision.

- Sie erfahren, wie sie in Konfliktsituationen Überblick bewahren, damit Sie in Ruhe passende Entscheidungen treffen.
- Sie lernen Möglichkeiten der Vorbeugung. Dabei bietet der Erfahrungsschatz der Referentin eine fundierte und bereichernde Grundlage.
- Auf humorvolle und kreative Weise wird deutlich, wie Sie Inhalte der Konflikte nützen können, um ein gelunge-

*Beitrag pro Teilnehmer 70,00 €
(8 UE)*

nes Miteinander zu gestalten.

Im Seminar kann auch mit Konflikten aus der eigenen Einrichtung gearbeitet werden. Dazu soll vorab mit der Referentin ein Vorgespräch stattfinden.

Karin Stanggassinger

Veränderungsprozesse in Teams – Entwicklungschancen für alle

Die Anforderungen an MitarbeiterInnen von Kindertageseinrichtungen sind in den letzten Jahren um ein Vielfaches gewachsen: Nachhaltige Integration zugewanderter Menschen, die rasche Rückkehr von Eltern in das Erwerbsleben, flexible Öffnungszeiten, Inklusion, Sprachförderung und mehr erfordern strukturiert lernende Organisationen und von Mitarbeitern die Bereitschaft, eigene Kenntnisse und Fähigkeiten immer wieder zu überprüfen und anzupassen.

Doch wie sieht das im praktischen Arbeitsalltag aus? Wie kann aus MitarbeiterInnen ein Team entstehen, das gemeinsam zielgerichtet arbeitet und deren Teammitglieder sich in ihrer Weiterentwicklung unterstützen? Wie können Lösungen im Miteinander entstehen und nachhaltig wirken – noch dazu in Zeiten der schnellen Veränderungen, die auch wechselnde Teamkonstellationen mit sich bringen? Im Hinblick auf diese Fragestellungen werden Modelle und Methoden vermittelt, die zu einem besseren Verständnis von Teams, deren Entwicklung und Wirkfaktoren führen.

Die Fortbildung ist modular aufgebaut. Das erste Modul beinhaltet eine Einführung in Change- und Übergangsmodelle um Teams zu mehr Bewusstsein über deren „Beweggründe“ und zugleich mehr Orientierung im Sinne einer „Stabilität im Wandel“ zu vermitteln. Im zweiten Modul werden die vorgestellten Modelle und Methoden praktisch angewandt und deren Wirksamkeit im Hinblick auf unterschiedliche Arbeitskontexte hin diskutiert. Bestehende Teams sind herzlich willkommen, diese direkt im Kurs auszuprobieren!

Inhalte des Kurses sind:

- von der Gruppe zum Team
- Gruppendynamik verstehen und gestalten (Tuckmann'sches Phasenmodell, Modell des gruppendynamischen Raumes u.a.)
- Teams und Wandel
- Konzeptionelle Modelle von Change und Übergang kennen und nutzen lernen
- Stabilität im Wandel: Unterstützung der

*Beitrag pro Teilnehmer 70,00 €
(8 UE)*

- Selbststeuerungsfähigkeit von Teams
- Transfer und Integration (gemeinsame Reflexion und Ableitung individueller Maßnahmen für das eigene Arbeitsteam, Prozessgestaltung)

Sarah Kufner

Elternabende oder Elternnachmittage für die Eltern in Ihrer Einrichtung

Elternabende oder -nachmittage bilden neben Elterngesprächen die klassische Form der Elternarbeit im Kindergarten. Sie dienen in der Regel der Information über die pädagogische Arbeit oder der Elternbildung, wenn z.B. Erziehungsfragen thematisiert oder entwicklungspsychologische Erkenntnisse vermittelt werden.

Unsere Referentinnen kommen gerne zu Ihnen in die Einrichtung. Sie suchen sich ein Thema aus, und wir organisieren eine Referentin zum Wunschthema für abends oder auch nachmittags in der Abholzeit z.B. von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Kosten für einen Elternabend (1,5 Stunden):

150,00 € plus Fahrtkosten

Team, Leitung, Organisation

Schwierige Gespräche mit Eltern

Die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften in der Kindertageseinrichtung ist von zentraler Bedeutung für eine gelingende Erziehungspartnerschaft. Im menschlichen Miteinander ist es nicht immer leicht, den anderen mit seinen Bedürfnissen wahrzunehmen und seine Vorstellungen zu verstehen und gleichzeitig auch die eigenen Bedürfnisse und Sichtweisen im Blick zu behalten. Anhand von praktischen Beispielen aus der Arbeit analysieren wir unser Gesprächsverhalten mit dem Ziel, ein wertschätzendes und konstruktives Miteinander mit Eltern zu ermöglichen.

Catarina Hofmann

VA 18420

Fr., 16.11.2018

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Konflikte als Motor für Entwicklung – in kniffligen Situationen Überblick und Handlungsfreiheit gewinnen!

Manchmal fängt es ganz alltäglich an. Zwei Kinder geraten immer wieder mal aneinander. Und plötzlich kommen die Eltern mit ins Spiel, setzen sich für ihre Kinder ein. Ehe man sich versieht, entsteht ein massiver Konflikt unter den Eltern und mit dem Personal. Vorwürfe stehen im Raum, die nicht einfach hingegenommen werden können.

Auch die Arbeit im Team ist oft eine Herausforderung, z.B. bei unterschiedlichen pädagogischen Ansichten und bestehender Personalknappheit.

Konflikte sind unangenehm und anstrengend. Sie liefern aber auch wichtige Informationen für die Gestaltung der Gemeinschaft. Klarheit im Team ist hier sehr hilfreich und herstellbar. Das praxisnahe Seminar arbeitet mit Elementen aus Konfliktberatung, Schulung und Supervision.

- Sie erfahren, wie sie in Konfliktsituationen Überblick bewahren, damit Sie in Ruhe passende Entscheidungen treffen.
- Sie lernen Möglichkeiten der Vorbeugung. Dabei bietet der Erfahrungsschatz der Referentin eine fundierte und bereichernde Grundlage.
- Auf humorvolle und kreative Weise wird deutlich, wie Sie Inhalte der Konflikte nützen können, um ein gelungenes Miteinander zu gestalten.

Im Seminar kann auch mit Konflikten aus der eigenen Einrichtung gearbeitet werden. Dazu soll vorab mit der Referentin ein Vorgespräch stattfinden.

Karin Stangassinger

VA 18488

Mo., 21.01.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Taufkirchen

Beitrag 70,00 €

Mehr Selbstfürsorge lernen

Der Alltag in Kindertagesstätten ist oft von vielen Anforderungen geprägt. Da gilt es, erkrankte Kolleginnen zu vertreten, den Ansprüchen der Eltern gerecht zu werden, die erforderlichen Formalitäten zu erfüllen und, dem Wichtigsten, für die Kinder da zu sein. Deshalb ist es wichtig, für sich selbst zu sorgen. Wie kann ich mit Stress und Herausforderungen umgehen, ohne überfordert zu sein?

VA 18268

Fr., 01.02.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Welche kleinen Energieübungen kann ich in den Alltag einbauen? Wie bleibe ich gesund und Sorge gut für mich?

Heidi Schels

Schweigen ist Silber, Reden ist Gold! – im Team und in der Elternarbeit entspannt und selbstbewusst besprechen

Im Alltag von Kindertagesstätten treten immer wieder herausfordernde Gesprächssituationen auf: zum einen im Team, wenn es darum geht, auch bei unterschiedlichen Auffassungen über die pädagogische Arbeit mit dem Kind, den Umgang mit Verantwortung, die Verteilung der Aufgaben etc. gute praktikable Wege zu finden, zum anderen in der Arbeit mit den Eltern, ob es nun z.B. um die Gestaltung der Eingewöhnungsphase, die Schulreife oder den Umgang mit Beschwerden der Eltern geht. Das Führen von Gesprächen ist also eine wichtige Kompetenz im pädagogischen Alltag. Gelungene Kommunikation trägt wesentlich dazu bei, konstruktive Zusammenarbeit zu fördern, die Beziehungen zu stärken und letztlich den Auftrag der Einrichtung zu erfüllen.

Das praxisnahe, lebendige Seminar arbeitet mit Elementen aus Schulung, Kommunikationsberatung und Supervision.

Sie lernen dabei:

- praktische Methoden, um eigene Anliegen wirkungsvoll zu vertreten und den Interessen des Gegenübers einen guten Raum zu geben.
- gute Lösungen für knifflige Situationen zu finden, die die Interessen und Bedürfnisse beider Seiten möglichst gut erfüllen.
- mit Forderungen und Beschwerden selbstbewusst und wertschätzend umzugehen.
- in emotional aufgeladenen Situationen ruhig und konstruktiv zu reagieren.

VA 18485

Mo., 13.05.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Karin Stanggassinger

Schlüsselkompetenzen in der Pädagogik

„Lernen geht anders“ – Wer braucht eigentlich Vorschularbeit?

In diesem Programmangebot geht es vor allem um die Fragen:

- Was bedeutet Schulfähigkeit?
- Wie lernt der Mensch?
- Lust oder Frust am Lernen und am Leben?
- Wie transportiere ich mein Wissen nach außen (Team, Eltern, Lehrkräfte)?
- Wie kann der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule gestaltet werden?
- Wie kann die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule gelingen?
- Vorstellung von Würzburger Programm und Co.

VA 18325

Di., 16.10.2018

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,
Taufkirchen

Beitrag 70,00 €

Helen Impekoven-Spang

Gender, Gender ... typisch Jungs! Genderreflektierte Arbeit mit Jungen im pädagogischen Alltag

Die Weiterbildung trägt dazu bei, Jungen in ihrem Verhalten besser zu verstehen und ihnen dadurch gerechter werden zu können.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- genderreflektierte Arbeit mit Jungen
- Jungengesundheit (körperlich, psychisch, sozial)
- entwicklungspsychologische Hintergründe
- Konfliktverhalten von Jungen
- die Rolle von Jungen in Familie und Einrichtung aus familiensystemischer Sicht

VA 18323

Di., 22.01.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,
Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Christoph Bomhard

Ich sehe was, was du nicht siehst!

Professionelle Bildungsdokumentation mit der Portfolio-Methode sowie Bildungs- und Lerngeschichten

Die Weiterbildung trägt dazu bei, die Bildungsdokumentation durch ein professionelles Portfolio mit Bildungs- und Lerngeschichten zu bereichern.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Grundlagen der Bildungs- und Lerngeschichten / DJI
- Grundlagen eines professionellen Portfolios
- Umsetzung von Beobachtungsergebnissen in pädagogisches Handeln
- Beobachtungsfälle

Christoph Bomhard

VA 18324

Di., 26.02.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Kennen Sie die Bedeutung von „Bindung“ und „Beziehung“ – sich einfühlen in Kinderseelen?

Die moderne Entwicklungspsychologie ist sich sicher: Eine sichere Bindung des Kleinkindes an seine Bezugsperson(en) stellt einen der wichtigsten Schutzfaktoren für einen gesunden Entwicklungsverlauf des Kindes dar. Eine gute Bindung ist Voraussetzung für Bildungsprozesse. Einfühlungsvermögen – Empathie – ist eine der wichtigsten Sozialkompetenzen und eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gelingende Beziehung und Erziehung. Damit Einfühlen möglich ist, braucht es – wie der Volksmund sagt – „Herz und Verstand“. So werden wir in dieser Fortbildung wichtiges Wissen (Verstand) über Kinderseelen und deren Bedürfnisse zusammenfassen sowie Übungen zum Einfühlen (Herz) machen.

Fragen wie:

- Was ist eine sichere Bindung?
- Wie kann ich sie erkennen?
- Wie kann ich den Aufbau einer gesunden und sicheren Vertrauensbeziehung als Fachkraft in der Kinderkrippe / im Kindergarten unterstützen?
- Warum ist eine Eingewöhnungsphase so wichtig?

werden vor dem Hintergrund neuester Erkenntnisse aus der Bindungsforschung beantwortet.

Marianne Falterer

VA 18415

Fr., 28.06.2019

9:00 – 15:00 Uhr

(7 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Kindliche Entwicklung

Herausforderndes Verhalten verstehen und Lösungen finden!

In der Kindergruppe betreuen wir Kinder, die ihre Bedürfnisse oft durch auffälliges Verhalten ausdrücken. Es erfordert ein besonderes Geschick und Einfühlungsvermögen, die Bedürfnisse von Kindern zu erkennen, richtig zu bewerten und angemessen zu befriedigen. Wie können wir mit Kindern umgehen, z.B. die durch übermäßiges Klammern, durch lauten Protest und herausforderndes Verhalten auf sich aufmerksam machen?

Heidi Schels

VA 18267
Fr., 12.10.2018
9:00 – 16:00 Uhr
(8 UE)
*Zentrum der Familie,
Erding, Raum 1*
Beitrag 70,00 €

Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in der Krippe

Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsauffälligkeiten benötigen besondere Unterstützung in ihrer Entwicklung. Die Stärken und Schwierigkeiten, die diese Kinder mitbringen, sind sehr unterschiedlich. Es ist wichtig, diese besonderen Herausforderungen zu erkennen. Alle Kinder profitieren am meisten, wenn Förderung spielerisch und alltagsorientiert geschieht.

In dieser Veranstaltung geht es besonders um die Fragen:

- Wie kann diese Unterstützung in der Krippe gestaltet werden?
- Welche – besonderen – Rahmenbedingungen benötigen diese Kinder?
- Was ist für diese besonderen Kinder am Wichtigsten?

Die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung ist für alle Kinder eine Bereicherung. Sie stellt auch besondere neue Aufgaben in der Elternarbeit und der Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachstellen.

Regina Hartel

VA 18280
2 Treffen
Di., 23.10.2018
9:00 – 16:00 Uhr
(16 UE)
*Zentrum der Familie,
Erding, Raum 1*
Beitrag 140,00 €

Pampers ade! – Sauberkeitserziehung

Viele Eltern legen ein großes Augenmerk auf das Sauberwerden ihrer Kinder. Hierzu gehören einige Entwicklungsschritte, liebevolle Begleitung und Selbstbewusstsein.

Ein wichtiger Faktor ist eine gute und sensible Zusammenarbeit sowie Begleitung in der Zeit des „Trockenwerdens“ zwischen den Eltern und den Bezugspersonen in der Kindertagesstätte, denn für die Kinder im Übergangsbereich zur Sauberheitskontrolle ist die Bedeutsamkeit einer achtsamen Begleitung in Pflegesituationen eindeutig nachgewiesen. Das Seminar informiert Sie über die verschiedenen Stationen und Prozesse. Sie erfahren entwicklungspsychologische Abläufe des Sauberwerdens im Kontext mit der Entwicklung der Gehirnreifung und eine Darstellung der schrittweisen Entwicklungsstufen der Blasen- und Darmkontrolle.

Andrea Irlbauer

VA 18416

Mo., 12.11.2018

9:00 – 12:00 Uhr

(4 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 40,00 €

Kinder, die uns fordern

In jeder Kindergartengruppe gibt es Kinder, die uns als Erzieherinnen besonders fordern. So fällt es manchen schwer, sich in die Gruppe einzugliedern, Konflikte verbal zu lösen oder mit anderen Kindern zu spielen.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Sie erfahren entwicklungspsychologische Grundlagen für das soziale Lernen.
- Sie erkennen Zusammenhänge, wie in den jeweiligen Systemen „schwieriges Verhalten“ entsteht.
- Zusammenhänge zwischen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und Förderung der kindlichen Resilienz werden deutlich.
- Sie diskutieren, wie diese Grundlagen in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

VA 18281

Mo., 11.02.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Taufkirchen

Beitrag 70,00 €

- Sie üben an Ihren konkreten Beispielen hilfreiche Interventionsformen.

Regina Hartel

Kinderzeichnungen verstehen – was steckt dahinter?

An diesem Vormittag werden wir anhand von Zeichnungen dem Entwicklungsweg der Kinder folgen. Wir begleiten die Kinder von der Entstehung des ersten Kritzelbildes bis zum Schulalter. Dabei werden Sie die einzelnen Entwicklungsschritte und ihre spezifischen Bildsymbole kennenlernen und dadurch Kinderzeichnungen besser verstehen lernen. Sie sind eingeladen, selbst Bilder von Kindern mitzubringen – Bilder, die Sie vielleicht besser verstehen möchten, zu denen Sie Fragen haben oder die Sie einfach nur zeigen möchten.

Peter Trocha

VA 18270

Di., 19.02.2019

9:00 – 13:00 Uhr

(5 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 50,00 €

Aufbauworkshop: „Kinderzeichnungen verstehen“

Aufbauend auf den Workshop „Kinderzeichnungen verstehen“ (eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung) werden wir uns nun mit der Beantwortung weitergehender Fragen beschäftigen:

- Welche Bedeutung hat das Malen und Zeichnen für die Entwicklung eines Kindes?
- Welche Unterstützung braucht es hierbei?
- Welche professionelle Handlungs- / Herangehensweise wirkt auf einen kreativen Prozess eher förderlich, welche eher hemmend?
- Welche Bedeutung können spontan gemalte Bilder für eine pädagogische wie therapeutische Diagnostik haben?
- Lassen sich Schwierigkeiten und Probleme eines Kindes aus seinen Zeichnungen herauslesen?
- Worauf ist zu achten?
- Welche Möglichkeiten bieten diagnos-

VA 18271

Di., 19.03.2019

9:00 – 13:00 Uhr

(5 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 50,00 €

tische Zeichentests, wie z.B. der Familie-in-Tiere-Zeichentest, der Wartegg-Zeichentest, der Baumzeichentest etc. und welche Risiken können sie haben?

- Was gilt es generell bei einer deutenden Bildbetrachtung zu berücksichtigen? (Farbsymbolik, Raumaufteilung etc.)
- Wie lässt sich mit entstandenen Bildern fortführend therapeutisch arbeiten und bieten kunsttherapeutische Methoden hier praktikable Hilfen?

Peter Trocha

Ermutigung von unsicheren und ängstlichen Kindern

Kleinere und größere Ängste gehören zu einer normalen kindlichen Entwicklung. Eine wichtige Entwicklungsaufgabe ist, sich der Angst zu stellen, um sie zu überwinden. Was aber, wenn Kinder und Eltern immer mehr dazu neigen, der Angst auszuweichen und sie zu vermeiden? Meist verfestigen sich dadurch die Ängste. Wie können wir Kindern und auch Eltern bei der Überwindung der ängstlichen Situationen helfen?

Heidi Schels

VA 18269

Fr., 17.05.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Sprache und Kommunikation

Basics der Sprachentwicklung und Sprachförderung

Als Erzieherin bzw. Kinderpflegerin haben Sie die spannende Aufgabe, die Ihnen anvertrauten Kinder in ihrer gesamten Entwicklung und damit auch in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen. Sprachentwicklungsstörungen frühzeitig zu erkennen, die Eltern richtig zu beraten und die Kinder beim Erwerb der Sprache gut zu fördern, stellt dabei eine große Herausforderung dar.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Sie erhalten einen Überblick über den kindlichen Spracherwerb und können nach der Fortbildung auch Abweichungen davon erkennen.

VA 18273

Fr., 08.02.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

- Sie lernen, die wichtigsten Sprachstörungen und Hinweise darauf zu erkennen.
- Sie erfahren, wie Sie sich im Kindergartenalltag sprachförderlich verhalten können.
- Sie bekommen praktische Tipps und Anregungen, wie Sie gängige Spiele und Materialien für die Sprachförderung einsetzen können.

*Zentrum der Familie,
Erding
Beitrag 70,00 €*

Katharina Eckstein, Antonia Träger

Sprachförderung für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund

Als Erzieher oder Erzieherin haben Sie die spannende Aufgabe, die Ihnen anvertrauten Kinder in ihrer gesamten Entwicklung und damit auch in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen. Im Kindergartenalltag begegnen Ihnen dabei immer wieder Kinder mit und ohne Migrationshintergrund, die Schwierigkeiten haben, die deutsche Sprache zu erwerben. Beide Gruppen von Kindern beim Erwerb der Sprache gut zu fördern, Abweichungen zur normalen Entwicklung zu erkennen und die Eltern richtig zu beraten, stellt dabei eine große Herausforderung dar.

- Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine der Sprachentwicklung deutscher und zweisprachiger Kinder und können nach der Fortbildung auch Abweichungen davon erkennen.
- Sie lernen die wichtigsten Prinzipien für eine mehrsprachige Erziehung kennen, sodass Sie die Eltern mehrsprachiger Kinder gut beraten können.
- Sie erfahren, wie Sie sich im Kindergartenalltag sprachförderlich verhalten können.
- Sie bekommen praktische Tipps und Anregungen, wie Sie gängige Spiele und Materialien für die Sprachförderung von ein- und mehrsprachigen Kindern einsetzen können.

VA 18272
Fr., 10.05.2019
9:00 – 16:00 Uhr
(8 UE)
*Zentrum der Familie,
Erding, Raum 1
Beitrag 70,00 €*

Katharina Eckstein, Antonia Träger



Integration und Inklusion

Inklusives Handeln in der Psychomotorik – Vielfalt ist Bereicherung

In inklusiven Gruppen ist es eine besondere Herausforderung, Angebote vorzulegen, die allen Kindern gerecht werden. Persönlichkeitsentwicklung ist immer ein Prozess des Zusammenwirkens psychischer, kognitiver und motorischer Funktionen. Diese ganzheitliche Förderung bietet die Psychomotorik. Sie betont den engen Zusammenhang von Wahrnehmen, Erleben, Bewegen und Handeln und ermöglicht allen Kindern, sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen. In variationsreichen Spielen und erlebnisbetonten Bewegungssituationen wird den Kindern die Möglichkeit gegeben:

- sich selbst realistisch einzuschätzen,
- eigene Stärken und Schwächen zu erkennen,
- sich zurückzunehmen und einzubringen,
- mit anderen Kindern angepasst umzugehen,
- die Umwelt zu erforschen und zu erproben.

Sie erfahren selbst Freude an der Bewegung und probieren vielfältige Praxisideen selbst aus.

Sie bekommen eine theoretische Einführung in Grundlagen der Psychomotorik mit inklusivem Ansatz im Kindergarten. Sie erleben, wie sie grundlegende Erfahrungen für eine gesunde Selbstwertentwicklung unterstützen können. Sie erproben die Bereiche Körperwahrnehmung, Sozialerfahrung und Materialkompetenz als wichtige Säulen der Psychomotorik. Sie erproben, wie achtsame und feinfühliges Begleiten Kindern mit Schwierigkeiten hilft, unterstützende Angebote zu nutzen. Sie erhalten Informationen über die gesunde psychomotorische Entwicklung und Fördermöglichkeiten bei Schwierigkeiten in diesem Bereich.

Der zweite Teil der Fortbildung findet eine Woche später statt. So können Sie zwischen den beiden Terminen die Anregungen in der Praxis umsetzen und Erfahrungen gemeinsam auswerten.

Um die Fortbildung ganz nah an Ihren Fragen zu orientieren, haben Sie die Möglichkeit, Vertiefungsthemen für den zweiten Termin auszuwählen.

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Turnschuhe mitbringen!

Regina Hartel

VA 18283

2 Treffen

Mo., 14.01.2019 und

Mo., 28.01.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(16 UE)

Zentrum der Familie,

Taufkirchen

Beitrag 140,00 €

Die sensorische Integration in der Entwicklung des Kindes – Einfluss auf Wahrnehmung, Entwicklung, Lernen und Verhalten

Inhalt von Modul 1:

Sensorische Integration: die Basissinne

Vorstellung der neurophysiologischen Grundlagen der Sensorischen Integration:

das taktile, vestibuläre und propriozeptive System: Anlage, Bedeutung und Wirkung.

Wechselwirkungen von sensomotorischer Entwicklung und beobachtbarem Verhalten.

Die Bandbreite der normalen Entwicklung oder Was können Anzeichen für Wahrnehmungsstörungen sein?

Was kann ich als Fachperson beobachten, überprüfen und nutzen um Orientierungspunkte für die pädagogische Arbeit zu erhalten („Tests“, Spielmaterial, Umfeldanpassungen)?

a) bei einzelnen Kindern (im Einzelkontakt)

b) in der Gruppe (beim gemeinsamen Spiel / bei Aktivitäten in der Gruppe)

Wann ist eine differentialdiagnostische Abklärung sinnvoll?

Inhalt von Modul 2:

Was kann ich im pädagogischen Alltag nutzen, um Kinder mit und ohne Wahrnehmungsstörungen gleichermaßen zu unterstützen?

a) in Bezug auf das Handling

b) in Bezug auf Materialangebote und Aktivitäten

c) in Bezug auf das räumliche Umfeld

Option: Passgenau im Kontext

Es besteht die Möglichkeit, bei Bedarf in die Einrichtungen der KursteilnehmerInnen zu kommen und vor Ort in einer gemeinsamen Situationsanalyse einen konkreten Maßnahmenkatalog unter sensorischen Gesichtspunkten und auf Grundlage der vorhandenen Ressourcen zu erstellen.

Sarah Kufner

VA 18493

2 Treffen

Mo., 01.04.2019 und

Mo., 29.04.2019

9:00 – 15:00 Uhr

(14 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 140,00 €



Kreativität und Spiel

„Farbentag“ – mehr über Farben erfahren

Farben und Kinder gehören zusammen! Die Welt der Farben ist für die Kinder ein wunderbar emotionales und praktisch hautnah erfahrbares, experimentelles Abenteuer, bei dem es viel zu entdecken gibt.

Themen diese Weiterbildungstages sind: VA 18461

- die Welt der Farben entdecken **Mi., 23.01.2019**
- Farbenwahrnehmung bei Kindern **9:00 – 16:00 Uhr**
- Farben und ihre Wirkung erkennen (8 UE)
- Für die farbige Praxis: Wissenswertes **Beitrag 70,00 €**
- bei der Arbeit mit Kindern
- Bunte Malideen, vor allem viele Alternativen zu Pinsel und Farbkasten

Karin Schwyzer-Grosser

Kreative Tonwerkstatt: Ton – ein Werkstoff zum Erfühlen, Formen, Verwandeln

Ton ist ein Material, das sich prima eignet für sinnliche Erfahrung, fühlen, spüren, auch riechen und sich dann nach Lust und Laune schlagen, formen, kneten oder rollen lässt. Wichtig ist dabei weniger das Ergebnis, sondern das Tun an sich und die Faszination, was im Tun alles entstehen kann. Da der Ton nicht gebrannt wird, lassen sich die entstandenen Objekte noch erweitern mit anderen Materialien, wie Federn, Steine, Perlen, Holz o.ä. Es können dabei Einzelobjekte sowie eine Gruppenarbeit entstehen.

Durch die Fortbildung werden Sie: VA 18264

- verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Ton als Werkstoff kennenlernen. **Do., 28.02.2019**
- befähigt, wie Sie sinnliche Wahrnehmung mit Hilfe von Ton mit Kindern erleben können. **9:00 – 16:00 Uhr**
- (8 UE)
- Zentrum der Familie,*
- Erding, Raum 1*
- Beitrag 70,00 €**

- fähig sein, Kinder für den Werkstoff Ton zu begeistern und sie zu experimentellem und kreativem Tun anzuregen.
- selber durch die eigene sinnliche Erfahrung Lust am Umgang mit diesem Material bekommen.

Carola Burger

Große Klappe – viel dahinter! Spielen und erzählen mit der großen Klappmaulhandpuppe

Viele Einrichtungen besitzen eine dieser knuffigen menschlichen Puppen, die meistens still in der Ecke oder auf dem Schrank sitzen. In diesem Seminar erwecken wir sie zum Leben! Wir lernen die spezielle Spieltechnik (Hand und Mund) kennen und geben der Puppe ihre eigene Stimme. Dann lassen wir die Puppe erzählen und üben verschiedene Einstiegsmöglichkeiten.

- Durch Spiele und Übungen erhalten Sie die nötige Sicherheit und Freude beim Puppenspiel.
- Sie erfahren Tipps, Tricks und Ideen für den vielfältigen Einsatz im Gruppenalltag.
- Das Spiel mit der Puppe macht nicht nur Spaß, sondern bietet tolle Möglichkeiten, u.a. zur Spracherziehung, Förderung des Sozialverhaltens und der emotionalen Bildung.

Gerti Ksellmann

VA 18277

Fr., 15.03.2019

9:30 – 16:30 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Tausendsassa Kamishibai – wir machen Theater!

In dieser Fortbildung lernen Sie den unscheinbaren schwarzen Holzkasten aus Japan kennen – das Kamishibai. Durch das Aufklappen der Seitenflügel erhält man einen bühnenähnlichen Rahmen für die Bilder zum bildgestützten Erzählen. Sie erhalten:

- Tipps und Anregungen, wie Sie schnell und einfach selbst Geschichten gestalten können.

VA 18274

Fr., 05.04.2019

9:30 – 16:30 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

- weitere Einsatzmöglichkeiten im Gruppenalltag und bei Kindern unter 3 Jahren.
- Ideen, Anregungen und eine Anleitung, um mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten.

Das Kamishibai bietet tolle Möglichkeiten, um die Kinder aktiv werden zu lassen. Nach BEP können hier u.a. Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Ästhetik gefördert werden.

Gerti Ksellmann

Klang und Farben

Ziel dieses Seminars ist es, in die faszinierende Welt der Klangschalen und Naturinstrumente hinein zu hören und dabei einfache, kreative Spielformen kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei werden Kreativität, Konzentration und Entspannung gefördert. An diesem farbigen Weiterbildungstag werden wir:

- Klangschalen entdecken,
- Naturinstrumente ausprobieren,
- Klangschalen erfinden und erproben,
- Fantasiereisen erleben,
- kunterbunte Spielideen mit vielen bunten Farben kennenlernen.

Karin Schwyzer-Grosser

VA 18463

Mi., 22.05.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Der Sommer lädt uns alle ein – kreative Ideen-tankstelle (nicht nur für das Sommersfest)

Im Kindergartenalltag sind die Mitarbeiterinnen oft sehr gefordert und es bleibt kaum Zeit für schöpferische Pausen und kreative Freiräume. Andererseits ist es möglich, sich in der Arbeit mit Kindern im kreativen Miteinander gegenseitig mit Leichtigkeit und Lebensfreude anzustecken und so den Alltag bunter und lebendiger werden zu lassen. Diese Fortbildung soll dazu dienen, die eigene spielerische Leichtigkeit und Kreativität für sich selbst neu zu entdecken und eine bunte Vielfalt an Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für den Einsatz in der Praxis mitzunehmen, sowohl für den Alltag als auch z.B. für's Sommersfest im Kindergarten. Sie werden eine bunte Vielfalt von Ideen mit Liedern und Tänzen, Sprech- und Körperhythmen und ein Trommel- und Rhythmusmenü erlernen.

Außerdem werden Sie Tanzmaterial (u.a. Pois) selber basteln und in Einsatz bringen.

Nach der Fortbildung werden Sie:

- selbst neue Ideen getankt haben und sich kreativ weiterentwickeln, um die gelernten Methoden im Kindergartenalltag und für Kindergartenfeste gezielt umzusetzen.
- Handwerkszeug haben, um Kinder zu fördern im Hinblick auf Konzentration, Koordination, Kreativität, Musikalität und Rhythmusgefühl.
- fähig sein, mit Kindern deren Bewegungslust mit sozialem Verhalten zu kombinieren und dabei spielerisch Gehör, Sprechen und Singen zu schulen.

Carola Burger

VA 18265

Do., 06.06.2019

9:00 – 16:00 Uhr
(8 UE)

Zentrum der Familie,
Erding, Raum 1
Beitrag 70,00 €

Musik, Körper und Bewegung

Die Sonne strahlt und Regen tanzt – musikalisch tänzerische Ideenwerkstatt durch alle Wetterlagen und Jahreszeiten

(z. B. Frühjahr/Sommer oder Herbst/Winter als Schwerpunkt)

Sie erhalten viele Anregungen, wie Sie bekannte und neue Lieder mit Kindern auf kreative Weise lernen und in Spiel und Bewegung umsetzen können. Dabei wollen wir den Schwerpunkt auf Lieder, Tänze und Spiele setzen, aber auch Körperübungen zu den Wetterlagen und Jahreszeiten aufgreifen. Frühlingslieder, Sonnentänze, Wind und Regen oder auch Nebel und Kälte, je nach Jahreszeit der Fortbildung, gibt es ein buntes Potpourri an Ideen. Es ist ein Tag, der auch uns selbst guttun und in Freude und Bewegung zur Entspannung führen wird.

Nach der Fortbildung:

- haben Sie viele Ideen, wie Sie mit Kindern Wetter und Jahreszeiten besingen, betanzen und erspüren können.
- fördern Sie bei Kindern Gehör, Sprache, Rhythmus und Bewegung spielerisch durch die gelernten Methoden.
- setzen Sie Lieder und Tänze ein zur Entfaltung von Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz.

VA 18266

Fr., 22.03.2019

9:00 – 16:00 Uhr
(8 UE)

Zentrum der Familie,
Erding, Raum 1
Beitrag 70,00 €

- haben Sie Ideen, wie Sie kurze Sequenzen in den Kita-Alltag einstreuen können.

Carola Burger



Rodscha & Tom – Mitmachlieder

Teil 4 (alle Fortbildungsteile sind unabhängig voneinander)

Die in dieser Fortbildung vorgestellten Lieder heben sich bewusst von den gängigen und häufig verwendeten Musikstücken ab und bringen neuen Schwung und Frische in die Arbeit mit Kindern. Die Themen greifen die verschiedenen Gefühlslagen der Kinder auf und laden mit eingängigen Melodien und leicht verständlichen Texten zum Mitsingen und Mitmachen ein. Rodscha und Tom vermitteln ihre Stücke mit einer ansteckenden Begeisterung und vermitteln dadurch Impulse und Ideen, die leicht in der Praxis umgesetzt werden können.

Die Fortbildung kann in drei verschiedenen Versionen mit jeweils elf unterschiedlichen Liedern und vielen Spieltipps gebucht werden. Alle Teile sind unabhängig voneinander und können ohne musikalische Vorkenntnisse besucht werden. Die Lieder werden in verschiedenen Versionen vorgestellt, so dass sie mit Kleinkindern (1 bis 3 Jahre), Vorschulkindern (4 bis 6 Jahre) oder sogar mit Schulkindern (bis 4. Klasse) ideal genutzt werden können. Sie eignen sich zum Aufwärmen, zur Begrüßung oder für die Gestaltung der Bewegungspause, aber auch zum Erlernen und Verbessern der Sprachkompetenz. Bei

VA 18483

Mi., 10.04.2019

14:00 – 18:00 Uhr

(5 UE)

Zentrum der Familie,
Taufkirchen

Beitrag 60,00 €

der Fortbildung stehen neben dem Erlernen der Bewegungslieder vor allem die Motivation und das Überwinden der Hemmschwelle, zu singen und sich zu bewegen, im Mittelpunkt. Abgerundet wird das humorvolle und praxisnahe Programm durch spielerische Stimmaufwärmübungen und Körperübungen zum Starkmachen von Kindern.

Als nützliches Werkzeug für die Arbeit mit Kindern geben Rodscha und Tom eine übersichtliche Liedermappe mit Noten, Gitarrengriffen, Spiel- und Bewegungstipps aller besprochenen Fortbildungsinhalte an die Hand. Ein abschließendes Video, eine Zusammenfassung der Fortbildung, das jedem Teilnehmer zugeschickt wird, dient als ideale Gedankenstütze für eine einfache und schnelle Umsetzung der erlernten Bewegungslieder.

Rodscha und Tom

„MIR GEHT'S GUT UND ICH BIN STARK“ – Bodypercussion – Kreative Rhythmuswerkstatt

Rhythmus ist die Grundlage des Lebens, der Natur, des Menschen und der Musik. Worte in Verbindung mit Rhythmus bleiben leichter im Gedächtnis als ohne diesen. Deshalb ist es wesentlich leichter, sich Gedichte oder Liedtexte zu merken als andere Texte ohne Rhythmisierung. Zusätzlich kommt der ganze Körper zum Einsatz und auch Rhythmusinstrumente, die vielleicht schon jahrelang im Schrank liegen und nun eine wunderbare Verwendung finden. Erlernen Sie Grundprinzipien in der rhythmischen Arbeit mit Kindern!

Nach der Fortbildung:

- setzen Sie Rhythmusübungen zur Entfaltung von Basiskompetenzen ein.
- kennen Sie Rhythmusspiele aus aller Welt und Rhythmuskreise mit und ohne Instrumente, um alle Kinder einzubinden.
- fördern Sie bei Kindern Gehör, Sprache, Rhythmus und Bewegung spielerisch durch die gelernten Methoden.
- setzen Sie Lieder und Tänze ein, um Basiskompetenzen wie Konzentration und Kooperation und die Sozialkompetenz zu schulen.
- haben Sie eine Fülle von Ideen, um mit einfachen Mitteln tolle Effekte bei Zuhörern zu erlangen (ideal z.B. für Jahresfeste).

Carola Burger

VA 18262

Fr., 26.10.2018

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €



Märchenpädagogik

Entdeckungsreise in die Welt der Märchen

In diesem Seminar werden wir tief in die Märchenwelt eintauchen. Wir befassen uns mit dem Aufbau und der Bedeutung von Märchen und deren Symbolik. Gemeinsam finden wir Märchen, die besonders für Kinder und den Einsatz in der Einrichtung geeignet sind. Dazu lernen Sie verschiedene Erzählmethoden durch praktische und anschauliche Beispiele kennen.

Doch in den Märchen steckt noch viel mehr, daher beschäftigen wir uns mit Angeboten, Aktionen und Aktivitäten rund ums Märchen, wie sie auch als Projekt durchgeführt werden können.

Gerti Ksellmann

VA 18275

Fr., 11.01.2019

9:30 – 16:30 Uhr

(8 UE)

Zentrum der Familie,

Erding, Raum 1

Beitrag 70,00 €

Die 3 Federn: „Mut macht Stark-Märchen“

Trotz aller Widrigkeiten und Probleme (wie z.B. Ablehnung, Ausgrenzung, familiäre Probleme, Vorurteile, Schubladendenken ...), im Leben stark und selbstbewusst zu werden – wer wünscht sich das nicht? Sich trotzdem zu lieben und anzunehmen wie man ist? Seine Stärken zum Guten einzusetzen, obwohl man mit negativen Attributen geboren ist?

„Trau Dich!“ – „Sei mutig und neugierig auf das Leben!“ – „Steh zu Dir selbst!“

Das Märchen zeigt uns, dass Leben sich immer auch ganz anders entwickeln kann, dass es immer einen Grund gibt, MUT zu haben!

Mit der ganzheitlichen Methode anschauen und gestalten, die Lebensweisheiten entdecken und erleben, dazu lade ich Sie ganz herzlich ein!

Sigrid Pommer

VA 18491

Mo., 01.04.2019

9:00 – 13:00 Uhr

(5 UE)

Zentrum der Familie,

Taufkirchen

Beitrag 50,00 €



Religionspädagogik

Advents-Wege gestalten

mit dem Lied „Wir sagen Euch an, den ersten Advent ...“ und dem Märchen „Der goldene Schlüssel“

Mit allen Sinnen erfahren, ganzheitlich erleben, zur Ruhe kommen und Raum für eigene innere Bilder schaffen – dies gelingt mit einer „Anschauung“. Sich auf den WEG machen, bereit sein, eigenes Handeln zu überdenken, sich auf neue Wege einlassen und sich bereit machen für NEUES. Ein bekanntes Adventslied appelliert geradezu an unser eigenes Zutun.

„Machet dem Herrn die Wege bereit. Nehmet Euch eins um das andere an. Tragt Euerer Güte hellen Schein, weit in die dunkle Welt hinein!“

Anhand von diesem Lied gestalten wir die Adventszeit mit den Kindern und entdecken Stück für Stück das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus und in allen Menschen guten Willens. Es verheißt uns: *„Gott selber wird kommen, er zögert nicht!“*

Durch das Erleben der jeweiligen Liedstrophe, auf die vier Wochen des Advents verteilt, können wir die Kinder gut durch die „stille Zeit“ führen.

Durch das Erleben des Märchens „Der goldene Schlüssel“ werden wir unseren „inneren Schatz“ schauen und Weihnachten in einer ganz anderen Dimension erleben!

Sigrid Pommer

VA 18489

Mo., 15.10.2018

9:00 – 13:00 Uhr

(5 UE)

Zentrum der Familie,

Taufkirchen

Beitrag 50,00 €



Natur

Naturwerkstatt Frühling / Teufelsöd

Wo können Menschen ihre Sinne besser erleben und entfalten als in der Natur? Die Natur bietet Raum für alle Sinne und Kinder, die ihre eigene Natur in der Natur erfahren dürfen. Diese Kinder sind in sich gefestigt, in der SELBSTEINSCHÄTZUNG weniger ängstlich, sie kennen ihre eigenen Stärken und Schwächen, gehen mit gestärktem URVERTRAUEN durch den Alltag und haben ein gesundes Selbstvertrauen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Welche Regeln sollten beachtet werden?
- Spiele in Wald und Flur
- Geschichten und Lieder im Freien
- Kochen aus und in der Natur
- essbare Kräuter erkennen und sammeln

Bitte mitbringen: Entdeckerfreude, Mut auf Abenteuer, wettergerechte Kleidung, Sitzunterlage, kleines Handtuch, Korb zum Sammeln, Teller, Becher, Besteck, Messer, Schneidebrett und Schere.

Die Wegbeschreibung erhalten Sie bei der Anmeldung.

Helen Impekoven-Spang

VA 18326

Fr., 10.05.2019

9:00 – 16:00 Uhr

(8 UE)

Waldkindergarten

Teufelsöd

Beitrag 70,00 €



Referentinnen,
Referenten,
Kursleiterinnen
und -leiter

Bomhard, Christoph (S. 25, 26)

Familientherapeut
systemischer Berater
Supervisor bei System im Blick

Burger, Carola (S. 35, 37, 38, 39)

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Gestaltpädagogin (IGB)
Tanz- und Ausdruckstherapeutin
Systemischer Coach, Mediatorin
Kreativitäts- und Humortrainerin

Eckstein, Katharina (S. 31)

Sprachtherapeutin (B.A.)

Falterer, Marianne (S. 26)

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin

Hartel, Regina (S. 27, 28, 33)

Erzieherin
Montessoripädagogin
Motopädagogin
Systemische Familientherapeutin

Impekoven-Spang, Helen (S. 25, 42)

Erzieherin
Coach für energetische Pädagogik und Philosophie

Irlbauer, Andrea (S. 28)

Dipl. Sozialpädagogin

Ksellmann, Gerti (S. 35, 36, 40)

Staatl. anerkannte Erzieherin
Geschichtenerzählerin
Puppenspielerin

Kufner, Sarah (S. 22, 33)

Ergotherapeutin Bc.H. OT (NL)
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HP Psych.)
Systemischer Coach (GST)

Pommer, Sigrid (S. 40, 41)

Erzieherin
Märchen-Erlebnispädagogin

Rodscha und Tom (S. 38)

Dipl. Pädagogen
Musiker

Schels, Heidi (S. 24, 27, 30)

Familientherapeutin
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Stanggassinger, Karin (S. 21, 23, 24)

Dipl. Sozialpädagogin
Mediatorin BM
Trainerin für Zivilcourage

Träger, Antonia (S. 31)

Sprachtherapeutin (B.A.)

Trocha, Peter (S. 29, 30)

Dipl. Sozialpädagoge
Kunst- und Gestaltungstherapeut
Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Das Zentrum der Familie ist die Familienbildungsstätte des Katholischen Bildungswerks im Landkreis Erding.

Schwerpunkte unseres Angebotes sind lebensbegleitende Erwachsenenbildung, präventive Familienbildung sowie Persönlichkeitsbildung. Eine Kernkompetenz des Zentrums der Familie ist die Arbeit an den Übergängen in den Lebensphasen von Einzelnen und Familien.

Unsere Geschäftsstelle

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V.
mit Zentrum der Familie
Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: 08122/6063, Telefax: 08122/49108
E-Mail: zentrumderfamilie@kbw-erding.de

www.zentrumderfamilie-erding.de



Katholisches Bildungswerk
Landkreis Erding e.V.



KBW ERDING